



**RINGEISEN
GYMNASIUM**
DER ST. JOSEFSKONGREGATION

Adresse: Josefsplatz 1 – 86513 Ursberg

Telefon: 08281 92-3609

E-Mail: sekretariat@ringeisen-gymnasium.de

Website: www.ringeisen-gymnasium.de

Elterninformation zum Übertritt:

Donnerstag, 19. Januar 2023, 19.00 Uhr

Tag der offenen Tür für Kinder und Eltern:

Samstag, 11. März 2023, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Anmeldung:

Donnerstag, 4. Mai 2023, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Sehr geehrte Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich über unsere Schule informieren wollen, und danken Ihnen für Ihr Interesse. Das Ringeisen-Gymnasium ist ein privates, staatlich anerkanntes Gymnasium für Mädchen und Jungen. Für Aufnahmeverfahren, Lerninhalte, Leistungsbewertung und Abitur (Allgemeine Hochschulreife) gelten dieselben schulrechtlich festgelegten Bedingungen wie an staatlichen Gymnasien in Bayern. Gleiches gilt für die Kostenfreiheit des Schulweges. Trägerinnen der Schule sind die Franziskanerinnen der St. Josefskongregation. Grundlagen für die Erziehungs- und Bildungsziele sind daher christliche Glaubens- und Wertvorstellungen. Unser Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern ein Heranwachsen zu lebensbejahenden, lebensstüchtigen, toleranten und mündigen Persönlichkeiten zu ermöglichen, die ihr privates und berufliches Leben verantwortlich gestalten.

Bildung und Erziehung

Wir legen Wert auf

- die Vermittlung fundierter und umfassender Kenntnisse und grundlegender Bildung im Rahmen einer Erziehung, die sich an christlichen Grundsätzen orientiert
- eine freundliche, harmonische und familiäre Atmosphäre, die von gegenseitigem Vertrauen zwischen Eltern, Schülern und Lehrern geprägt ist
- einen motivierenden und innovativen Unterricht, an dem unsere Schülerinnen und Schüler mit Interesse und Freude aktiv teilnehmen
- Horizonterweiterung und Persönlichkeitsbildung im Schulalltag und darüber hinaus.

Fremdsprachen

Unsere drei Ausbildungsrichtungen beginnen ab der 5. Jahrgangsstufe mit Englisch als erster Fremdsprache. Im Sozialwissenschaftlichen und im Naturwissenschaftlich-technologischen Zweig wird ab der 6. Jahrgangsstufe als zweite Fremdsprache wahlweise Französisch oder Latein unterrichtet, im Sprachlichen Zweig Latein. Ab der 8. Jahrgangsstufe wird im Sprachlichen Zweig als dritte Fremdsprache Französisch gelehrt. In der 11. Jahrgangsstufe kann in allen drei Zweigen Spanisch als spätbeginnende Fremdsprache gewählt werden. Es ersetzt dann die zweite Fremdsprache, also Französisch oder Latein.

Elternmitwirkung

Weil uns die enge Zusammenarbeit mit den Eltern sehr viel bedeutet, haben wir eine eigene, genau auf die Bedürfnisse unserer Schule abgestimmte Elternmitwirkungsordnung. Schule wird darin definiert als Erziehungs- und Verantwortungsgemeinschaft. Die Elternschaft jeder Klasse hat direkte Ansprechpartner (Klassenelternsprecher). Jede Jahrgangsstufe ist mit mindestens einem Erziehungsberechtigten im Elternbeirat vertreten. Die Kommunikation zwischen den Eltern und der Schule wird dadurch deutlich verstärkt zum Wohl der ganzen Schulfamilie. Zudem gewinnen Schulfeste, Projekttag und Adventsbasare mit der regen Beteiligung der Eltern erheblich an Dynamik und Vielseitigkeit.

Wahlkurse – Arbeitsgemeinschaften

Neben den pflichtgemäßen Unterrichtsfächern bieten wir im Sinne einer umfassenden Bildung und musischen Erziehung zahlreiche Wahlfächer und Arbeitsgemeinschaften an: Akrobatik und Jonglieren, Bläsergruppen, Chor, DELF-Diplom, Forschen und Experimentieren, Geistliches Lied, Fußball, Instrumentalunterricht, Italienisch, Medienscouts, Orchester, Robotik, Sanitätsdienst, Schulband, Schülerzeitung, Tanz, Technikgruppe, Theater. Zahlreiche Wettbewerbserfolge gingen bereits aus den Arbeitsgemeinschaften hervor. In den 5. Klassen trainieren wir mit den Schülerinnen und Schülern „Lernen lernen“.

Fahrten und Exkursionen

Zur Vertiefung der Lerninhalte und zur Erweiterung des Horizonts sind uns außerunterrichtliche Aktivitäten wie religiöse Einkeritage, unterrichtsbegleitende Exkursionen, Berlinfahrt, Parisfahrt, Skikurs oder Sommersportwoche sowie Chor- und Orchesterfreizeiten wichtig, ebenso die Studienfahrten nach England und Griechenland. Mit unserer Partnerschule in Colmar (Frankreich) pflegen wir seit langem einen intensiven Schüleraustausch. Auch der musikalische und künstlerische Austausch mit einer Schule auf der Kanareninsel La Palma ist eine große Bereicherung für das Schulleben.

Besonderer Musikunterricht

Im Musikunterricht der Unterstufe werden die Kinder in Neigungsgruppen unterrichtet. Das gemeinsame Musizieren im Chor, im Orchester und in der Rhythmusgruppe stehen hier zur Auswahl. Selbstverständlich wird auch der lehrplangemäße Stoff vermittelt.

Ausstattung der Schule

Alle Klassenzimmer, Kurs- und Fachräume sind mit Whiteboards, interaktiven Beamern und Dokumentenkameras ausgestattet. In den zwei großen Computerräumen stehen rund 50 vernetzte Arbeitsplätze mit Internetanschluss zur Verfügung. Alle Mitglieder der Schulfamilie haben Zugang zu Office 365. Die A3-Lizenz wird kostenfrei zur Verfügung gestellt. Flächendeckendes WLAN für den Einsatz mobiler Endgeräte rundet die Ausstattung ab.

Darüber hinaus bietet das Ringeisen-Gymnasium einen schön gestalteten Meditationsraum oberhalb der Kapelle, eine gut ausgestattete Bibliothek, die ständig erweitert wird, und eine modern eingerichtete Mehrzweckhalle für Sportunterricht und große Schulveranstaltungen. Eine der zahlreichen baulichen Besonderheiten ist das Kellertheater, das zwischen den zwei Meter dicken Grundmauern des alten Prämonstratenserklosters seinen Platz hat. In diesem historischen Gewölbe mit moderner Technik führen die Oberstufenkurse „Theater und Film“ ihre Stücke auf.

Das Ringeisen-Gymnasium in St. Josef

Unsere Schule befindet sich in den alten, ehrwürdigen Mauern von St. Josef. Dieses Bauwerk, das Teile der alten Klosteranlage und Gebäude aus der Zeit Dominikus Ringesens umfasst, wurde innen und außen komplett neu gestaltet und zeitgemäßen Anforderungen des Schulbetriebs angepasst. Die alte Ursberger Theaterhalle wurde zur modernen Aula für Veranstaltungen aller Art umgebaut und mit einer Küche und Cafeteria für die Mittagsverpflegung ergänzt. Der neu gestaltete Innenhof mit Sitzbänken, Kletterwand, Basketballkörben und weiteren Sportgeräten lädt zur Erholung ein.

Mittags- und Nachmittagsbetreuung

Freiwillige Wahlkurse und Arbeitsgemeinschaften werden natürlich immer am Nachmittag gegeben. Darüber hinaus besteht für die Kinder in der Unter- und Mittelstufe von Montag bis Donnerstag die Möglichkeit, in Ruhe und unter Aufsicht ihre Hausaufgaben zu bearbeiten. Danach ist eine vielfältige Freizeitgestaltung möglich. Für die Bewegung stehen Tischtennisplatten, ein Beachvolleyballfeld und weitere Einrichtungen zur Verfügung.

Ausbildungsrichtungen

Wo liegen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den drei Ausbildungsrichtungen? Zuerst ist festzuhalten, dass alle Zweige zur allgemeinen Hochschulreife führen. Die Unterschiede werden in der 8. bis 11. Jahrgangsstufe deutlich und betreffen die Schwerpunktfächer: Im Sozialwissenschaftlichen Gymnasium spielen die Fächer Politik und Gesellschaft sowie Sozialpraktische Grundbildung eine wichtige Rolle. Im Sprachlichen Gymnasium ist es Französisch als dritte Fremdsprache. Das Naturwissenschaftlich-technologische Gymnasium vertieft die Fächer Chemie, Physik und Informatik. Diese Unterschiede machen insgesamt nur gut ein Achtel der gesamten Wochenstundenzahl in den Jahrgangsstufen 8 bis 11 aus. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten den gleichen Unterricht in folgenden Fächern: Deutsch, 1. und 2. Fremdsprache, Mathematik, Natur und Technik, Biologie, Geschichte, Geographie, Wirtschaft und Recht, Religion, Kunst, Musik, Sport.

Förderung und Begleitung

Bei Lernschwierigkeiten stehen Lerncoaches bereit, die eine individuelle Förderung ermöglichen. Der Beratungslehrer hilft in allen Fragen der Schullaufbahn; er koordiniert auch die individuelle Lernzeitverkürzung. Das Unterstützungsteam kümmert sich um die Betreuung psychischer Probleme, aber auch um Fragen der Arbeitsbelastung, Motivation, Konfliktbewältigung und Prävention. Die Schulseelsorge leistet Beistand, Trost und Ermutigung in allen Lebenslagen.

Zusammenarbeit mit Partnern

Das Ringeisen-Gymnasium ist vielfältig vernetzt und arbeitet mit zahlreichen Partnern zusammen. Hier eine kleine Auswahl:

- Dominikus-Ringeisen-Werk (Praktika)
- Politische Institutionen von der Gemeinde Ursberg bis zum Bundestag
- LEW (Energie und Schule)
- Allgäu-Schwäbischer Musikbund
- AOK, Barmer (Bewerbungstraining)
- Katholische Studierende Jugend
- Jobcenter Memmingen (Berufsberatung)
- Sparkasse Günzburg-Krumbach
- Raiffeisenbank Thannhausen.

Besonderen Wert legen wir auf eine umfangreiche Berufsberatung, die mit dem Berufsschnuppertag der 8. Jahrgangsstufe beginnt, in der 9. und 10. Jahrgangsstufe Praktika beinhaltet und schließlich in die P-Seminare der 11. Jahrgangsstufe mündet.

Außerdem liegt uns die intensive Zusammenarbeit mit den Grundschulen in unserer Umgebung sehr am Herzen. Wir pflegen sie durch gegenseitige Unterrichtsbesuche der beteiligten Lehrkräfte.

Vielfältiges Schulleben

Regelmäßig werden jahrgangs- und fachübergreifende Projektstage veranstaltet. Zahlreiche Sport-Shows mit Tanz, Akrobatik, Jonglieren und Schwarzlicht-Theater erfreuten schon das Publikum, einmal sogar im Zirkuszelt. Die nächste Musical-Produktion wird im Frühjahr 2024 zu sehen sein.

Während des ganzen Schuljahres finden Konzerte statt. Mit ihren Aufführungen begeistern die Theatergruppe der Unter- und Mittelstufe sowie die Oberstufenkurse „Theater und Film“ ihr Publikum. Die Teilnahme an Wettbewerben ist selbstverständlich und führt zu beachtlichen Erfolgen. Mehrmals bereits waren Sportmannschaften unserer Schule Sieger auf Landesebene.

Der Adventsbasar am Samstag vor dem ersten Advent verbindet mit seinem bunten Programm gemütliches Beisammensein und karitatives Engagement. Beim Faschingsball wird ausgelassen gefeiert. Das Schulfest schließlich ermöglicht der ganzen Schule, das Schuljahr fröhlich zu beenden.

Aufnahmebedingungen

Schülerinnen und Schüler können aufgenommen werden, wenn sie im Übertrittszeugnis als geeignet für den Bildungsweg eines Gymnasiums bezeichnet sind (Durchschnitt aus Deutsch, Mathematik sowie Heimat- und Sachunterricht bis 2,33) oder erfolgreich den Probeunterricht absolviert haben.

Anmeldung

Die Anmeldung findet statt am

Donnerstag, dem 4. Mai 2023,
von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Wenn Sie an diesem Tag verhindert sind, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung und vereinbaren einen anderen Termin. Eine Voranmeldung über die Website unserer Schule wird auch möglich sein. Wir hätten dann an dem Tag, an dem Sie Ihr Kind anmelden, bereits Ihre Daten vorliegen. Dies würde das Verfahren erheblich beschleunigen. Über unsere Website können Sie auch den Erfassungsbogen für die Schülerbeförderung bearbeiten. Umfassender Datenschutz ist dabei selbstverständlich gewährleistet.

Zur Anmeldung benötigen Sie eine Geburtsurkunde Ihres Kindes oder das Familienstammbuch (jeweils zur Einsichtnahme), das Übertrittszeugnis im Original zum Verbleib an der Schule sowie einen Nachweis über den Masernschutz.

Schulvertrag und Schulgeld

Mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der neu eintretenden Schülerinnen und Schüler schließen wir einen Schulvertrag. Er regelt auch die Entrichtung des Schulgelds, das sich aus dem staatlichen Schulgeldersatz und dem Eigenanteil der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zusammensetzt. Dieser Eigenanteil wird pro Schuljahr für elf Monate erhoben und richtet sich nach der Anzahl der gleichzeitig unsere Schule besuchenden Kinder der Familie. Es gilt folgende Staffelung:

- erstes Kind: 35,- € monatlich
- zweites Kind: 20,- € monatlich
- weitere Kinder: frei.

Ein Materialbeitrag, wie er an vielen Schulen üblich ist, wird dann nicht erhoben.

Weil niemand aus finanziellen Gründen am Besuch unserer Schule gehindert werden soll, kann auf Antrag bei der Schulleitung der Eigenanteil des Schulgelds reduziert bzw. erlassen werden. Die St. Josefskongregation als Träger unserer Schule hat dazu, gemessen an der Personenzahl des Haushaltes, monatliche Netto-Einkommenshöhen festgelegt, bei deren Unterschreitung nur ein reduzierter oder gar kein Eigenanteil gezahlt werden muss.

Förderkreis

Der Förderkreis des Ringeisen-Gymnasiums der St. Josefskongregation

- besteht seit 45 Jahren
- ist nach der Gemeinnützigkeitsverordnung als besonders förderungswürdig anerkannt
- hat das ständige Bestreben, unser Gymnasium ideell und materiell zu unterstützen und zu fördern
- freut sich stets über neue Mitglieder.

Wir freuen uns, wenn Sie beitreten.

Haben Sie weitere Fragen?

Wir informieren und beraten Sie gerne in allen Punkten, die Sie interessieren:

- Rufen Sie uns an:
Sekretariat, Telefon: 08281 92-3609
- Umfangreiches Informationsmaterial halten wir auf unserer Website bereit:
www.ringeisen-gymnasium.de
Den Veranstaltungskalender finden Sie dort unter „Service“.
- Kommen Sie vorbei:
Josefsplatz 1, 86513 Ursberg

Mit freundlichen Grüßen

Direktorat und Kollegium des Ringeisen-Gymnasiums der St. Josefskongregation

Andreas Merz, Schulleiter